

## PARTNER



$u^b$

UNIVERSITÄT  
BERN

HASLERSTIFTUNG



ERNST GÖHNER  
STIFTUNG



bärbel & paul | geissbühler  
stiftung



Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Fribourg, Genf, Glarus, Graubünden, Jura, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Uri, Wallis, Waadt, Zug, Zürich & Fürstentum Liechtenstein



# JAHRESBERICHT

## WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE

## 2022



### TALENTE

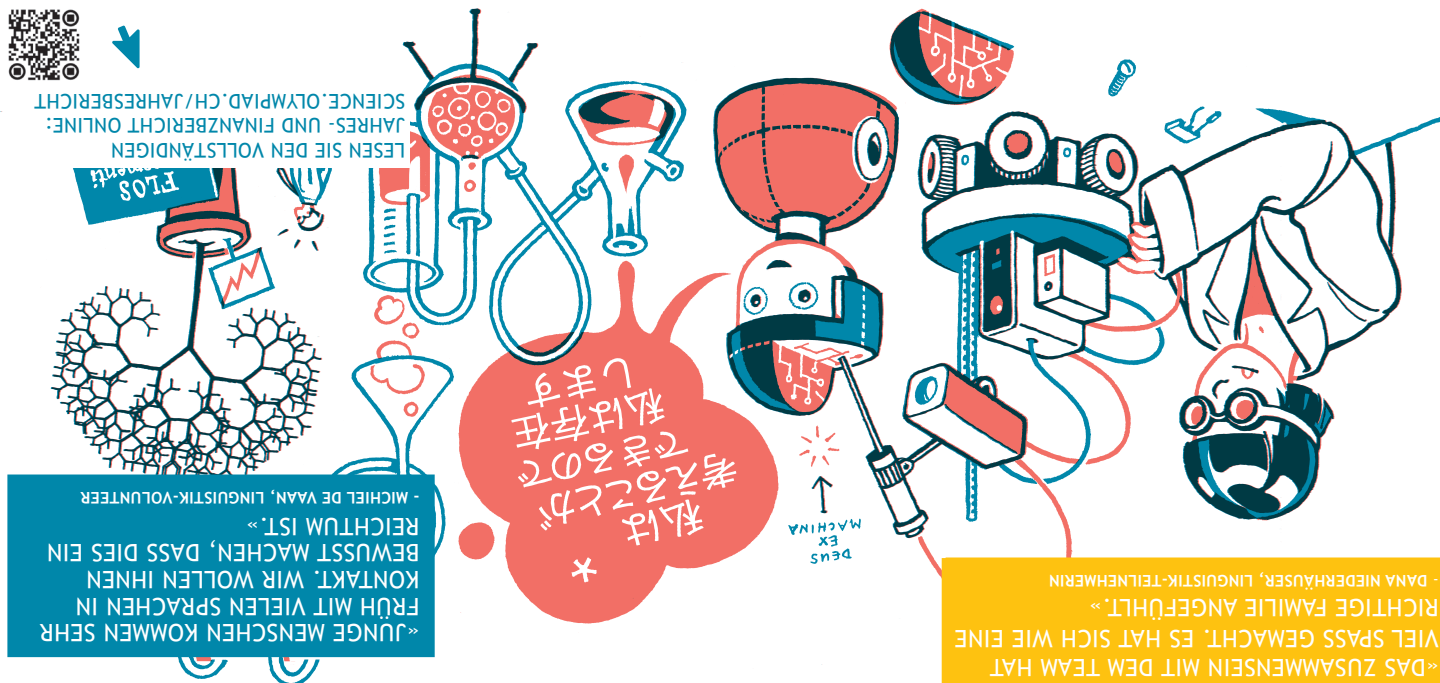
686 national und 55 international geförderte Jugendliche

### LET'S TALK

Mehrsprachigkeit und Röstigraben

### GEMEINSAM

Weshalb Talentförderung nur zusammen geht

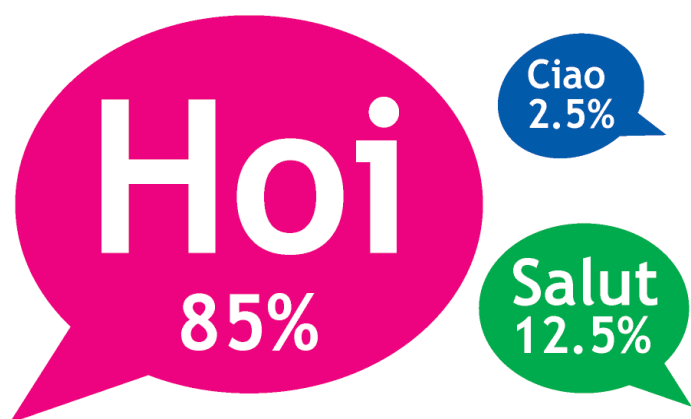


## LET'S TALK

2022 begleitet uns das Thema Sprache. Denn zum ersten Mal bieten wir die Linguistik-Olympiade an. Überhaupt sind die Olympiaden mehrsprachig, gelernt und geredet wird auf Französisch, Italienisch, Deutsch und Englisch. Aus allen Ecken der Schweiz kommen Jugendliche und Freiwillige zusammen.

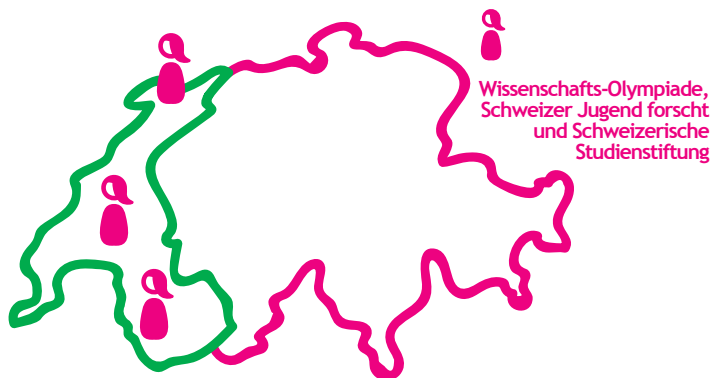
Mit dem Fonds «Chancengerechte Bildung» wollen wir dazu beitragen, dass so viele Jugendliche wie möglich bei den Olympiaden mitmachen können - und zwar ohne Hürden, die ihnen Sprache oder Geschlecht in den Weg legen können. Ein schönes Ideal. Doch in der Realität zeigt sich bei uns ein Röstigraben, beispielsweise bei der Anzahl Freiwilligen aus der Romandie.

### Sprachverteilung bei den Freiwilligen



Was tun? Wir haben uns mit unseren Partnerorganisationen zusammengeschlossen. 2022 touren wir durch Westschweizer Schulen, um diesen unser Angebot schmackhaft zu machen.

### Tour de Romandie



## TALENTFÖRDERUNG

Unsere Talentförderung steht auf drei Beinen: Der Freiwilligenarbeit, der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen sowie der Unterstützung durch unsere Finanzpartner. Die 380 Freiwilligen setzen sich mit Freude und Überzeugung für die Wissenschaft und die Jugendlichen ein. Zusammen mit Schweizer Jugend forscht und der Schweizerischen Studienstiftung können wir eine kontinuierliche und breitgefächerte Talentförderung in der Schweiz anbieten. Dank unseren Partnern besteht unser Angebot aktuell und auch in Zukunft.

## WETTBEWERBE

Im Schuljahr 21/22 machen über 6'800 Kinder und Jugendliche bei einer der ersten Runden der 10 Wissenschafts-Olympiaden mit. Das sind über 1'600 mehr als im Vorjahr (5'121).

686 Schüler\*innen profitieren vor oder während des Wettbewerbes von Kursen, Lagern und Coachings. Sie büffeln Grundlagen, entdecken neues Wissen und feilen an ihren Fähigkeiten. Junge Studierende, Forschende und Lehrpersonen motivieren und begleiten sie. Diese engagieren sich freiwillig - herzlichen Dank!

Rund 220 Schüler\*innen qualifizieren sich für die Schweizer Finals. Die Besten unter ihnen dürfen die Schweiz an den Wettbewerben im Ausland vertreten. Zum ersten Mal reist ein Schweizer Team an die internationale Linguistik-Olympiade.

Im Sommer 2022 wird Bern zum Treffpunkt von Mathe-Talenten aus 10 europäischen Ländern. Schweizer Freiwillige organisieren die Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade MEMO.

### Die jungen Wissenschafts-Talente vertreten die Schweiz im Ausland erfolgreich:



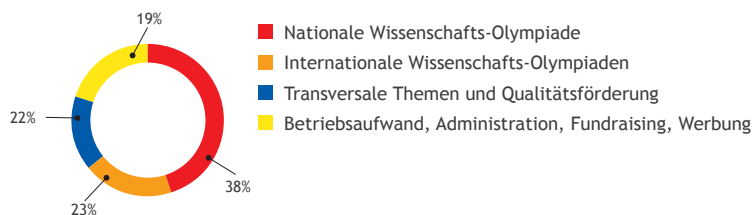
**13** bereiste Länder  
**16** internationale Wissenschafts-Olympiaden in 10 Fächern  
**47** internationale Auszeichnungen

## FINANZEN

Ohne Freiwillige, keine Wissenschafts-Olympiade. Sie leisten geschätzt 25'000 unentgeltliche Arbeitsstunden, die unsere Jahresrechnung leider nicht abbildet. Neben den Freiwilligen danken wir unseren treuen Unterstützungspartnern und auch allen involvierten Institutionen, Organisationen und Hochschulen.

Aufwand:

CHF 937'324



Jahresergebnis:

+ CHF 2'580.30